



## Europäischer Sozialpreis zu Eschweiler 2011

### Begründung und Appell

Auch 2011 will das Direktorium Europäischer Sozialpreis mit der Auszeichnung auf Vorbilder Europäischer Freiwilligentätigkeit in Europa hinweisen.

Unser diesjähriges Beispiel zeigt, wie wichtig die Stärkung des Potentials dieser Menschen zur Verbesserung der Lebensqualität – gerade von jungen Menschen – in der Europäischen Union ist. *Insbesondere zeigen wir auf, wie viel Potential und Qualität zu erreichen ist, wenn Organisationen der Zivilgesellschaft durch staatliche Institutionen und Unternehmertum in ihrem Engagement unterstützt werden.*

Jozef Miklosko hat bereits bei seiner Berufswahl den Grundstein für sein heutiges soziales Engagement gelegt. Geboren 1969, studierte er an der Comenius Universität in Bratislava von 1987 bis 1995 Allgemeinmedizin, später Kinderheilkunde. 1996-2002 Doktorat. Ergänzend dazu Sozialwesen und Sozialarbeit. 2011 wurde ihm die Professur für Sozialarbeit verliehen. 1992 schloss er sich der Bewegung 'Úsmev ako dar' (Lächeln als Geschenk) an. Ursprünglich als Förderkreis der Gesellschaft für Heimkinder 1982 gegründet, arbeitet die Organisation jetzt systematisch mit den Kindern in drei Niederlassungen, mit 8 Büros und 184 Basis-Teams. Die in den Projekten „Engel“, „Pippi Langstrumpf“, „Help to Families“, „SOS“, „Kinderrechte“ entwickelte Erziehungsphilosophie findet immer mehr Anerkennung und Anwendung, nicht nur innerhalb der Slowakei. Die Anstrengungen werden insbesondere gestärkt durch die Verzahnung mit der Universität in Bratislava. Künftigen Sozialarbeitern werden Ausbildung und Praktika ermöglicht. Die Organisation genießt hohe Anerkennung. Beim slowakischen Ministerium für Arbeit, soziale Angelegenheiten und Familien ist sie als Berater und Dienstleister akkreditiert. **"Lächeln als Geschenk"** ist sein Lebensmotto



Peter Schöner  
Präsident ESP

### Unser Leitgedanke 2011 ist auch gleichzeitig unser Appell

Die Welt ist mit Freiwilligen viel besser daran, denn die Aktivitäten der Freiwilligen wirken sich in vielfältiger Weise positiv auf unser aller Leben aus. 2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit. Das Engagement von Prof. Dr. Jozef Mikloško für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist nicht nur gelebte Umsetzung, sondern ein beispielhafter Beitrag zur Jugendstrategie der Europäischen Union. Wir wünschen uns für die Initiativen wie „Lächeln als Geschenk“ deshalb die dazu erforderliche staatliche Anerkennung und Förderung.



## **Der Text der Urkunde**

Am Tag der deutschen Einheit, dem 3. Oktober 2011, wird im Rathaus zu Eschweiler der  
EUROPÄISCHE SOZIALPREIS

an Herrn Prof. Dr. Jozef Mikloško in Anerkennung seines Einsatzes zur Stärkung des Potentials  
junger Menschen in Europa verliehen.

Sein ziviles Engagement für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist nicht nur gelebte  
Umsetzung, sondern ein beispielhafter Beitrag zur Jugendstrategie der Europäischen Union.

Eschweiler, den 3. Oktober 2011

Unterschriften

für das Direktorium  
Peter Schöner

für die Stadt Eschweiler  
Rudi Bertram  
Bürgermeister

## **Die Medaille**

Vorderseite Abbild der Europäischen Union

Rückseite: Ein Zeichen für Menschlichkeit Preisträger 2011 Jozef Mikloško, Bratislava /SLO